

Seminar-Konferenz

Key Note Speakerinnen

Samstag, 24.02.24 um 9:35 Uhr

IMPULSDIALOG: Alte Rollenmuster überwinden.

Ein Dialog zum Aufruf „Sapere Aude! Habe Mut, Dich Deiner Emotionen und Deines Verstandes zu bedienen!“



Copyright: Ariane ten Hagen

Ariane ten Hagen, ist Philosophin, Inhaberin einer Philosophischen Praxis im Rhein Main Gebiet und langjährige Betreiberin von philosophischen Diskussionsrunden und deep talks in unterschiedlichen Formaten. Philosophische Gesprächsführung zur Persönlichkeitsentwicklung in bilateralen Formaten gehört ebenso zu ihrem Tätigkeitsbereich wie die Begleitung von philosophischen Bildungsprozessen in Gruppen. Ariane ist Gründerin von PHILOSOPHY@WORK, einer Philosophischen Werkstatt, die insbesondere sozialphilosophische Themen in Unternehmen produktiv macht.

Sonntag, 24.02.24 um 9:30 Uhr

IMPULSVORTRAG: „Klima - Macht - Geschlecht.

Klimapolitik geschlechtergerecht gestalten“

Studien zeigen, dass geschlechtergerechte Gesellschaften einen geringeren Carbon Footprint haben. Was sind die Ursachen dafür, was wissen wir über die Genderaspekte des Klimawandels und warum ist es so wichtig, auch in Deutschland die klimapolitischen Programme und Maßnahmen entsprechend zu gestalten?

Ulrike Röhr, Bauingenieurin und Soziologin, arbeitet als Wissenschaftlerin und Beraterin zu geschlechtergerechter Umwelt-, Energie- und Klimapolitik. Sie ist Mitglied der Sachverständigenkommission zum 4. Gleichstellungsbericht der Deutschen Bundesregierung zu „Gleichstellung in der ökologischen Transformation“ und betreibt die Wissensplattform *genanet* – Gender, Umwelt, Nachhaltigkeit (www.genanet.de)



Foto: HeidiSchemm.de

In Kooperation mit:

Seminarkonferenz

Workshops am Samstag, 24.02.24 von 10:30 - 12:00 Uhr

WS 1 Was können Frauen tun, um Gender Stereotype zu durchbrechen?

In diesem Workshop wollen wir die Themen des Impuls-Dialogs aufnehmen und vertiefen. Unerkannte Strukturen in den Handlungen von Männern und Frauen verhindern systemisch und systematisch, dass Frauen (und Männer) selbstbestimmt ihren Lebensweg gestalten und gehen können. Welche dieser Formen epistemischer Ungerechtigkeit gibt es, wie lassen sie sich erkennen?

Referentin: **Ariane ten Hagen** (ZC am Taunus) mit **Gabriele Brübach** (ZC Dortmund)

WS 2 Von Social Media Frust zu Social Media Lust: Wie wir die neuen Medien für ZONTA-Ziele einsetzen können.

Hybrid-Workshop

Hadert Ihr mit dem Social Media Auftritt Eures Clubs? Oder seid Ihr schon echte Pros? In beiden Fällen seid Ihr in diesem Workshop genau richtig! Gemeinsam mit Euch möchten wir uns die einzelnen Tools anschauen, eine konkrete Vorlage erstellen und Eure Fragen rund ums Thema Social Media beantworten. Wenn möglich (es ist aber kein Muss!), wäre es klasse, wenn Ihr Laptop, Tablet oder Smartphone zum Workshop mitbringen könntet. Gerne auch schon mit einem kostenlosen Canva-Account.

Referentinnen: **Sophia Burghaus** (ZC Arnsberg) und **Eva Heberer** (e-Club of Germany)

WS 3 Junge Führungspersönlichkeiten - Next Generation für ZONTA-Ziele engagieren

Wie gelingt es uns, engagierte junge Frauen zu erreichen und von der Zonta-Welt zu begeistern? Schon heute ist es wichtig, die Next-Generation von Zonta zu überzeugen und für unser weltweites Netzwerk zu gewinnen. Wir tauschen unsere Erfahrungen aus und überlegen nach einem kurzen Impulsvortrag zusammen, welche Maßnahmen wir umsetzen können.

Referentin: **Norina Pötter** (ZC Essen II)

WS 4 ZONTA says No! - Wie wir uns für Prävention stark machen

Zonta Clubs in Deutschland unterstützen vielfältige Initiativen zur Prävention von Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Wir wollen uns darüber austauschen, wo wir hier stehen, welche Erfahrungen es in der Zusammenarbeit mit unseren Partnern gibt und wie wir Kräfte bündeln können.

Das **ZONTA says No - Team** zeigt uns Zahlen, Daten & Fakten zum Programm und präsentiert best practice Beispiele.

WS 5 #ParitätJetzt! - Was können wir tun?

Von Stadtrat bis Bundestag – der Anteil von Frauen in diesen für unsere Demokratie entscheidenden Gremien stagniert seit Jahren. Bislang war der politische Wille nicht stark genug, Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass sich daran etwas ändert. Was kann Zonta Deutschland, was können unsere Clubs beitragen?

Referentinnen: **Barbara Vielhaber** (ZC Arnsberg) und **Nicole Jerusalem** (ZC Arnsberg)

Im Buchungstool
bitte pro Session
einen Workshop
auswählen!

In Kooperation mit:

Seminarkonferenz

Workshops am Samstag, 24.02.24 von 13:15 - 14:45 Uhr

WS 6 Was wollen Frauen wirklich erreichen?

Welcher Wertekompass leitet Frauen im Hinblick auf ein gelingendes Leben?

Wie gelingt es, innere Blockaden, die unser eigenes Selbst betreffen und solche, die ihre Wurzeln in gesellschaftlichen Strukturen haben, aufzulösen? In diesem Workshop wollen wir den Blick auf uns selbst richten und uns darüber austauschen, welche persönlichen oder gesellschaftlichen Prägungen uns daran hindern, unsere Ziele konsequent zu verfolgen und zu erreichen.

Referentinnen: **Gabriele Brübach** (ZC Dortmund) mit **Ariane ten Hagen** (ZC am Taunus)

WS 7 Energie-Booster für das Clubleben: Austausch und Best Practice

Ein interessantes Clubleben für alle Mitglieder zu bieten, ist eine große Herausforderung. Das gilt ganz besonders, wenn man dabei die Interessen der jungen wie auch der älteren Generation gleichermaßen berücksichtigen möchte.

Renate Mack (ZC Frankfurt am Main), **Helge Lubenow** (ZC Bad Nauheim-Friedberg) und **Batule Jamal** (GoldenZ-Club Main-Taunus) haben einen Sack voll Ideen gesammelt, wie man ein lebendiges Clubleben gestalten kann. Sie präsentieren Euch ihre "Werkzeugkiste" und sammeln mit Euch gemeinsam weitere Anregungen. Ergänzt wird dieser Workshop durch die anschließende Ausstellung "best practice" im Foyer.

WS 8 Empowering Women: Gemeinsam wachsen durch Mentoring

Seit 15 Jahren gibt es das erfolgreiche Mentoring-Programm von Zonta für Mitglieder von FemtecAlumnae, einem Verein engagierter Absolventinnen aus MINT-Studiengängen. Das Ziel ist es, die jungen engagierten Frauen bei ihrer Karriere im - immer noch männlich dominierten Umfeld - zu unterstützen. In diesem Workshop werden **Andrea Hoberg** (ZC Karlsruhe) und **Anke Loose** (ZC e-Bavaria, ZAC), beide schon seit vielen Jahren Mentorinnen und Mitglieder im deutschlandweiten Koordinationsteam Mentoring, einen lebendigen Einblick in das Mentoring-Programm geben. Ihr werdet kleine Methoden aus Coaching und Mentoring kennenlernen und damit die Kraft gegenseitiger Unterstützung im Gespräch selbst erfahren.

WS 9 Unions-Homepage und Tools: Wie wir sie effektiv nutzen

Fiona Ruff (ZC am Taunus), **Roswitha Theis** (ZC Siegen Area) und **Wiltrud Walther** (ZC Frankfurt am Main) erklären uns, wie wir als Club und als Mitglied die Tools der Union optimal nutzen und welche neuen Entwicklungen es gibt.

WS 10 Zukunftswerkstatt: Lernen im geschützten Raum für Mädchen und Frauen

Wir wollen Euch unsere Idee einer on-demand (e-learning)-Plattform präsentieren: Stell Dir eine Welt vor, in der alle jungen Frauen und Mädchen Zugang zu sicheren Kursen (mit) Empowerment haben. Zu Kursen über finanzielle Unabhängigkeit, zu sexueller Selbstbestimmung und Frauenrechten. Und zu einer Community, die lebt und sich entwickelt. Gemeinsam mit Euch wollen wir herausfinden, ob und wie Zonta eine solche aufbauen könnte. Be a part of it!

Referentinnen: **Sonja Hartmann** (ZC Darmstadt) und **Eva Heberer** (e-Club of Germany)

In Kooperation mit:

Seminarkonferenz

Workshops am Sonntag, 25.02.24 von 10:15 - 11:45 Uhr

WS 11 Ich schaffe das schon...! Sorgearbeit - Frauenarbeit?

Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten ist eine wichtige und schöne Aufgabe. Ebenso einen nahe stehenden Menschen zu pflegen kann persönlich bereichern. Nur, wer leistet diese wichtigen Tätigkeiten? Richtig - es sind überwiegend Frauen, die sich diesen Aufgaben widmen.

In diesem Workshop wollen **Birgit Mähler** (ZC Hamm-Unna, DFR), **Elisabeth Jentschke** (ZC Würzburg Electra, AD03/D14) und **Swantje Fisser-Beifuß** (ZC Oldenburg, AD03/D27, Bündnis Sorgearbeit fair teilen) mit uns hinschauen, erarbeiten und aufzeigen, was die meist selbst-verständliche Übernahme dieser Aufgaben für Frauenleben in der Gegenwart und Zukunft bedeutet bzw. bedeuten kann und was möglicherweise geändert werden kann.

WS 12 Klimaschutz und Gendergerechtigkeit: Zonta Says NOW!

Mit den Bienniumszielen 2022-2024 und langfristig mit dem neuen Zonta International Strategic Plan hat sich Zonta den gemeinsamen Einsatz für gendergerechte Klimamaßnahmen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene zur Aufgabe gemacht. Wo steht die neue „Flaggschiff-Kampagne“ Zonta Says NOW? Wie lässt sich Zonta Says NOW in das Clubleben integrieren? Wo liegen Hürden und wie lassen sie sich überwinden?

Referentinnen: **Karin Lange** (ZC Berlin 1989, Mitglied der ZI Working Group Zonta Says NOW, Arbeitsgruppe „Frauen und Klimawandel“ der UdZC) und **Marion Lenz** (ZC Braunschweig, Arbeitsgruppe „Frauen und Klimawandel“ der UdZC)

Im Buchungstool
bitte pro Session
einen Workshop
auswählen!

WS 13 Keine Kinderehen mehr! Wo stehen wir?

Das Global Programme to End Child Marriage ist das Signature Project von Zonta International. Wir treten für all das ein, was die sogenannten Kinderehen verhindern: das Recht auf Selbstbestimmung, auf Bildung und ein Leben ohne Gewalt. Welche Entwicklungen gibt es in den Projektländern, und welche Ansätze sehen wir für eine Arbeit in Deutschland?

Referentin: **Susanne v. Bassewitz** (ZC Düsseldorf II)

WS 14 Von Gewalt betroffen: Was heißt das?

Die Perspektive betroffener Frauen über alle Sektoren einzubeziehen, ist unerlässlich für die Gestaltung von Maßnahmen des Schutzes vor und der Prävention von Gewalt gegen Frauen. Im Gespräch mit den Teilnehmerinnen schildern eine selbst von Gewalt betroffene Aktivistin und Gisela Eichfelder, Fachärztin für Psychiatrie und Mitglied im Arbeitskreis „Zonta says NO“ der Union deutscher Zonta Clubs, die Herausforderungen, auf die sie treffen.

Referentin: **Gisela Eichfelder** (ZC Alzenau)

In Kooperation mit: